[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tortour de Suisse

Alle Welt ist auf den Beinen;
Ja, man möchte wahrlich meinen,
Dass das Schicksal unsrer Erde
Strampelnd nun entschieden werde
Durch den Velofahrer-fils —
Tour de Suisse!

Wie sie krummgebuckelt sitzen,
Wie sie rasen, wie sie flitzen!
Welch' ein Hetzen und ein Hasten!
Vorwärts! Vorwärts ohne Rasten
Ueber Berg und Hindernis —
Tour de Suisse!

Alle Blätter allhier melden
Von den grossen Wadenhelden
Die mit Schneid und mit Routine
Ihre Trampel-Rennmaschine
Treten mit dem grössten Schmiss —
Tour de Suisse!

Und das Resultat des Rennens,
Des heroisch Strampeln-könnens?
Seht, es lacht sich eine Dame
Dort ins Fäustchen: Frau Reklame ...
Und der Sieger? — Muskelriss! —
Tour de Suisse!

El Hi

Der Schweizer Amberg

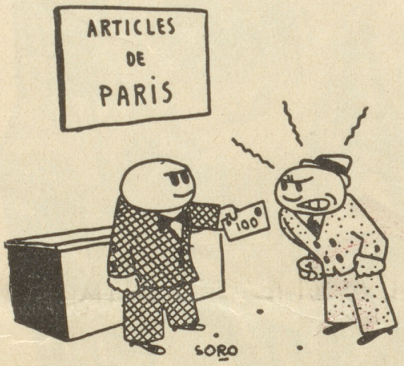
Im Gespräch mit einem Ausländer rief ich eifrig: «Und säb sag' ich Ihnen, dass der beste Schweizer Amberg ist!» ... worauf mir zu meinem Erstaunen der Mann teilnehmend die Hand drückte. Er hatte verstanden «am Berg!» Schnuggerli

Meini kein Gmerkige

Als der Etappensieger das goldene Trikot verlor, meinte Heidy: «Aber wieso hät denn dä nid gmerkt, dass er si Libli verlürt!» B. Cl.

Von der Begeisterung

Paul Egli, der seinen Namen auch bei der diesjährigen Tour de Suisse in den Vordergrund zu rücken verstand, hat zahlreiche Verehrer. Keiner von ihnen gab aber seinem Enthusiasmus für diesen Ritter vom Rad so begeisterten Ausdruck, wie jener Züribieter, der beim Vorbeifahren seines Favoriten ausrief: «O, Päuli, Du bischt doch en geniale Siech!» A. W.



Die Krise in Frankreich
«Wass! Sie wollen das Falschgeld nicht nehmen ... Ihnen geht's offenbar noch viel zu gut!»
Ric et Rac, Paris

Interview mit Stalin

... und was passiert, wenn so ein Diktator plötzlich geisteskrank wird?

Stalin: Das chan i mir au nid vorstelle! Null Komma Nullnull

Hochverehrter Nebelspalter!

Ich finde, Du dürftest auch einmal die «Suval» im Nebelspalter ehrend erwähnen, die 1935 6,3 Millionen für Heilungskosten ausgegeben hat, und 6,8 Millionen für — Verwaltungskosten! Drahau

(... en zümpftige Betriebsunfall, hä! Der Setzer.)

Geniale Erfindung

In den öffentlichen Lokalen sollen jetzt Radioapparate in den Betrieb kommen, die gegen Einwurf von 10 Rappen fünf Minuten aufhören mit der Musik. Drahau

Hutawi (Hundstagswitz)

«Du, Heiri, geschter ben i flotschnass worde.»

Hans: «So, besch e das greblig Wätter ine cho?»

«Nei, i be gse — goge bade!» ischl.

Lieber Spalter!

Meine Frau ist zu meinem und zum Leidwesen meines 3jährigen Töchterchens fanatische Rohköstlerin.

Da gehn wir nun am Sonntag durch die Bahnhofstrasse spazieren, als mein Töchterchen auf dem Trottoir einige von einem Baume abgerissene grüne Blätter sieht. Erstaunt frägt sie: «Mami, wer hät denn da nöd ufgässe?» G. B.

1 Burgermeisterli
mit Syphon gespritzt,
belebt, erfrischt,
ist man erhitzt!
Nur echt von E. Meyer, Basel.

Ach, wie ist das schön!
Der Blick von der Terrasse,
Ein Essen von Klasse,
Die Weine voll Rasse
Und Freuden die Masse!
Hotel Hirschen, Brunnen
Telephon 215 Familie A. Frei-Surbeck

WHITE HORSE WHISKY
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau